



▲ Lutz Müller

Liebe Leserinnen und Leser!

„Gigantisch!“, „Mehr als zu erwarten war“, „Ich kann nichts mehr an Informationen aufnehmen“, so nur einige begeisterte Kommentare unserer Kunden von der 35. Internationalen Dental-Schau in Köln. Die Weltleitmesse im dentalen Bereich – zahnärztliche Praxis, zahntechnisches Labor und weltweite Forschung – hatte am 12. März für fünf Tage ihre Tore geöffnet. Und den Erfolg können selbst die Veranstalter kaum glauben. Mehr als 125.000 Fachbesucher aus 149 Ländern gaben der Ausstellung das internationale Flair. Mehr als die Hälfte der Fachbesucher kam aus Deutschland, ein riesiges Potenzial an Investitionen, was hier offensichtlich schlummert. Schon lange ist die IDS neben einer Leistungsschau mit einmaligem Charakter zu einer Verkaufsmesse geworden. Beängstigende Fülle an den Ständen der Marktführer, die mit IDS-Angeboten gelockt hatten.

Weiterentwicklungen in allen Details unserer Produktpalette waren zu verzeichnen. Die CAD/CAM-Systeme in Zusammenhang mit dem 3-D-Röntgen sorgen für einen nichtgeahnten Workflow, und wenn man dem Interesse der Besucher an den Ständen der digitalen Abdrucknahme glauben darf, gehört der althergebrachte Abdruck schon bald der Vergangenheit an. Nun – bis sich diese zukunftsweisenden Technologien in breiter Masse durchsetzen werden, wird es noch Jahre dauern. Wir wünschen unseren Kunden aus Praxis und Labor dazu die nötigen Investitionsmittel, um in diesem interessanten und sich immer weiterentwickelnden Feld der digitalen Technologien den Mut als Vorreiter und Investor zu haben.

Interessant auch zu beobachten, wie unsere heimischen Kunden auf die Geräte aus China, Brasilien und anderen Produktionsländern schauten, während die zahlreichen Vertreter dieser Länder staunend vor den Hightech-Geräten unserer Produzenten den Stand der technischen Möglichkeiten zur Kenntnis nahmen.

In der Ausgabe, die jetzt vor Ihnen liegt, haben wir versucht, die Highlights der IDS aufzuspüren und redaktionell zu bearbeiten, um Ihnen einen kleinen Einblick in die Fülle des Angebots zu geben. Wir als Ihre Dentalhändler in Deutschland hoffen, hier einen interessanten Abriss der IDS zu geben. Mehr als 2.000 Aussteller haben diese Leitmesse geprägt, und wir werden noch viele Gelegenheiten haben, mit Ihnen, unseren Kunden, die Entscheidungen gemeinsam zu erarbeiten, die Ihnen und Ihren Patienten in der täglichen Praxis helfen können.

Die Politik war bei der Eröffnung durch die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit, Frau Ulrike Flach, vertreten, die sich bei dem obligatorischen Rundgang ein Bild von den Möglichkeiten in der zahnärztlichen Praxis und im zahntechnischen Labor machen konnte. Hoffentlich kommt auch in Berlin an oberster Stelle an, dass technischer Fortschritt und Innovationen finanziert werden müssen. In diesem Sinne, wir freuen uns mit Ihnen auf die nächste IDS vom 10. bis 14. März 2015.

Ihr

Lutz Müller
Präsident BVD